

Prof. Dr. Alfred Toth

## Ontische Komposition 1

1. Ontische Komposition ist eine rein objektsyntaktische Operation, nicht zu verwechseln mit der ontischen Addition (vgl. Toth 2014), denn Komposition bedeutet auch stets Kompletierung. Wir subkategorisieren die drei möglichen Typen auf Grund der Teilrelationen der Zentralitätsrelation  $C = (X_\lambda, Y_z, Z_\rho)$  (vgl. Toth 2016) und der von Bense inaugurierten raumsemiotischen Relation  $B = (\text{Sys}, \text{Abb}, \text{Rep})$  (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) sowie von ontischen Abschlüssen  $E \subset (S^* = (S, U, E))$ .

### 2.1. $X_\lambda$ -Komposition



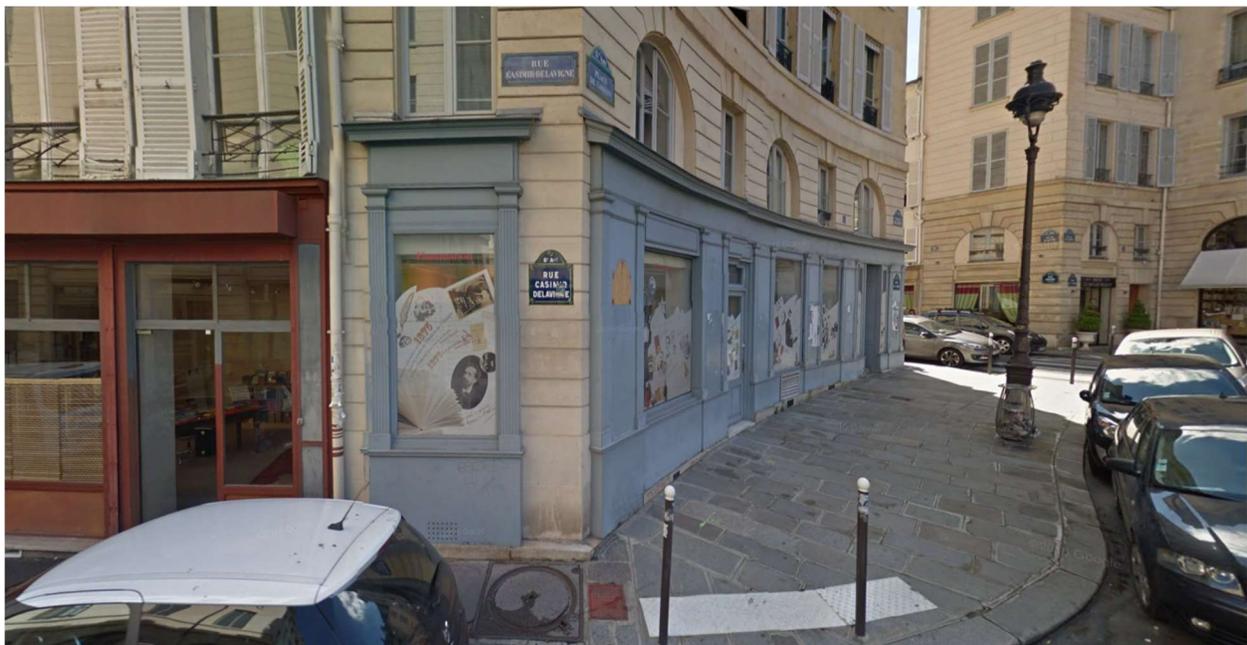
Rue du Regard, Paris

## 2.2. Y<sub>z</sub>-Komposition



Rue des Trois Frères, Paris

## 2.3. Z<sub>ρ</sub>-Komposition



Rue Casimir Delavigne, Paris

Als weiterer, allerdings sehr seltener Typ kommt die Übereckkomposition hinzu. Das einzige mir vorliegende ontische Modell ist



Rue Eugène-Carrière, Paris.

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Arithmetische und ontische Addition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014

Toth, Alfred, Grundlagen einer Modelltheorie der Ontik I-LVII. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2016

25.8.2018